

Der Weg zum Zertifikat „Fachkraft für inklusive Pädagogik in der Kindertageseinrichtung“ (QIPZert)

Voraussetzung für das Zertifikat sind diese Strukturelemente der Qualifizierung:

- Teilnahme an **drei Basis-Schulungen** (6 Tage)
 - Modul A:** Perspektiven von Inklusion in Kitas (3 Tage)
 - Modul B:** Vielfalt in der Kita erkennen, nutz- und sichtbar machen (2 Tage)
 - Modul C:** Zusammenarbeit mit Familien und Vernetzung im Sozialraum (1 Tag)
- Teilnahme an **Fortbildungen**, mindestens 10 Tage, aus dem Bereich **„Inklusive Pädagogik“** des Qualifizierungsprogramms „Bildung Offensiv“ der Stadt Ulm. Für die Zertifizierung muss aus jedem Fortbildungsmodul mindestens eine Fortbildung besucht werden:
 - I Grundlagen für die pädagogische Arbeit
 - II Beobachtung und Dokumentation
 - III Kooperation mit Eltern, anderen Partnern und Institutionen
 - IV Wahl-Modul aus den Bildungs- und Entwicklungsfeldern Körper, Sinne, Denken, Gefühl und Mitgefühl, Sinn, Werte und Religion
 - V Sprachliche Bildung und Sprachförderung

Innerhalb der Bausteine wählt die pädagogische Fachkraft die Module nach dem individuellen Bedarf beziehungsweise dem eigenen Schwerpunkt und/oder der Notwendigkeit und den Erfordernissen der Einrichtung.

- Teilnahme an vier moderierten **Transfermodulen** zur Sicherung des Transfers in die pädagogische Praxis
 - Reflexion eigener Erkenntnisse aus den Fortbildungen und des eigenen Praxishandelns im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen
 - Verknüpfung und Vertiefung der Fortbildungsinhalte
 - Unterstützung auf dem Weg zum Zertifikat
- Entscheidung für ein **Praxisthema**, das intensiver bearbeitet und im Praxisalltag in der Einrichtung umgesetzt wird
- **Dokumentation** des Praxisthemas
- **Präsentation** des Themas im Rahmen eines Fachgesprächs im Zertifizierungskolloquium

Der erfolgreiche Abschluss der Qualifizierung wird mit der **Zertifikatsübergabe** bestätigt.

Zertifikat **QIPZert**



QIPZert

Fachkraft für inklusive Pädagogik
in Kindertageseinrichtungen

Die Qualifizierung mit Zertifikat der Stadt Ulm,
Abteilung Kindertagesbetreuung in Ulm (KITA)

In Kooperation mit 



Qualität braucht Qualifizierung

Dies ist das trägerübergreifende Leitmotiv für pädagogische Fachkräfte in den Ulmer Kindertageseinrichtungen (Kitas). Ebenso wie in unserer Stadtgesellschaft ist Vielfalt auch in den Ulmer Kitas soziale Realität. Jedes Kind ist anders. Jede Familie ist anders. Diese Vielfalt als Ressource zu erleben und als Chance für ein gleichwertiges Miteinander zu nutzen, ist ein wichtiges Ziel der pädagogischen Arbeit in den Kitas.

Allen pädagogischen Fachkräften, die sich zum Thema „Inklusive Pädagogik in Kindertageseinrichtungen“ weiterqualifizieren möchten, bietet die Stadt Ulm in Kooperation mit der Forschungsgruppe Verhaltensbiologie des Menschen Kindern und der Fachstelle „Chancen-gleich!“ des Zentrums für Kinder- und Jugendforschung der EH Freiburg eine Weiterbildung mit Zertifikat an.

Der Weiterbildung liegt ein weitgefasster Inklusionsbegriff zugrunde: Inklusion wird als **Recht aller Kinder** verstanden. Die Inhalte bauen auf rechtlichen, sozialpolitischen, wissenschaftlich fundierten und praxiserprobten Kenntnissen auf.

Als übergeordnete Ziele von Inklusion sind definiert:

- Bildungschancen-Gleichheit für alle Kinder als grundlegendes Menschenrecht verstehen (Orientierungsebene)
- Rahmenbedingungen für inklusive Prozesse schaffen (Strukturebene)
- In Kitas eine inklusive Praxis für alle Kinder entwickeln und umsetzen (Prozessebene)

Die pädagogischen Fachkräfte erhalten in der Weiterbildung vertieftes Grundlagenwissen zum Thema Inklusion und werden darin unterstützt, eigene Lernprozesse zu gestalten, zu reflektieren und die eigenen Kompetenzen weiterzuentwickeln. Das erworbene Wissen und Verstehen wird in der praktischen Arbeit erprobt. So wird ein Transfer in die Einrichtungen angebahnt und die Nachhaltigkeit in der praktischen Arbeit gesichert. Die Qualifizierung hinterlässt Spuren im Kita-Alltag. Alle **Kinder und Familien** fühlen sich wahr- und ernstgenommen, einbezogen und wertgeschätzt. Für die **Träger** der Kitas ist die Weiterbildung ein Beitrag zur Personalentwicklung und unterstützt die Profibildung der Einrichtung.

Ziele der Weiterbildung mit Zertifikat:

- Erweiterung der pädagogischen Kompetenz
- Transfer der Fortbildungsinhalte in die pädagogische Praxis
- Weiterbildung des pädagogischen Handelns und das bewusstere Gestalten von Bildungssituationen für Kinder

Informationen

Wichtig

Eigenverantwortung und Selbstbestimmung der Teilnehmenden sind gefragt, beispielsweise durch

- die eigene Auswahl der Fortbildungen und Fortbildungsthemen
- die Gestaltung des zeitlichen Rahmens
- die Auswahl des Praxisthemas

Die Teilnehmenden werden unterstützt, beispielsweise durch

- Strukturelemente, die einen Rahmen vorgeben
- fachliche Begleitung
- praxisnahe Arbeitshilfen

Die Qualifizierung mit Zertifikat richtet sich trägerübergreifend an alle Erzieherinnen und Erzieher, Sozialpädagoginnen und -pädagogen, Kindheitspädagoginnen und -pädagogen und ähnlich qualifizierte Mitarbeitende, die in einer Ulmer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege arbeiten.

Die Qualifizierung wird von der Stadt Ulm finanziert und ist für alle Teilnehmenden **kostenlos**.

Sie haben Interesse an der Zertifizierung?

Die Anmeldung erfolgt schriftlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stadt Ulm
Abteilung Kindertagesbetreuung in Ulm (KITA)
Ulrike Schäufele
Ulmergasse 15, 89073 Ulm
Telefon 0731 161-5431
u.schaeufele@ulm.de

